



Windisch, August 2019

Jahresbericht der Jungchar Vindonissa



Liebe Jungschärler, liebe Eltern und Freunde der Jungchar Vindonissa

Wir möchten euch einen Einblick geben in ein vollgepacktes und erlebnisreiches Jungcharjahr. Viel Spass beim Durchlesen!

Das zweite Jungcharsemester 2018 stand unter dem Thema „Schwiizer Legende“. Wilhelm Tell, Roger Federer, Henry Dunant, Albert Einstein und Huldrych Zwingli waren Namen der Nachmittage mit Geländespielen, Sportturnieren, 1. Hilfe Übungen, für die traditionelle Finanzaktion und ein Andachtsnachmittag. Wir verbrachten viel Zeit im Wald, wo wir die Natur entdecken konnten. Zum Thema Globi machten wir einen Spielnachmittag in der EMK. Die Leiter reisten ausserdem für das Teamwochenende im September in den Kanton Glarus, wo das Ferienheim Gufelstock für das Sommerlager besichtigt wurde. Nebenan wurden die beiden Wandergebiete des Solas rekognosziert: Am Samstag biwakierten wir am gleichen Ort wie die Zweitageswanderung, und am Sonntag gingen wir auf den Riesenweg in Elm, welchen die jüngeren Teilnehmer auch besucht haben im Sola. Durch dieses Wochenende ist beim Leiterteam die Vorfreude für das Sola richtig geweckt worden!



Für das letzte Semester, dem Frühlingssemester, nahmen wir zum Thema den Knetfigurenfilm „Shaun das Schaf“. Die Konflikte der Schafe mit ihren Nachbarn den Schweinen, oder der überforderte Wachhund Bitzer standen immer wieder zum Thema. Für die Leiter startete das Semester mit einem Planungswochenende fürs Sommerlager erneut im Glarnerland. Wir durften in Schwanden in einer Ferienwohnung bei Bertschingers Grosseltern übernachten, und Elm auch noch im Winter mittels Schlitten erkunden. Neben unseren zwei Ferienlagern konnten wir erneut ein Ferienprogramm durchführen, welches zu unserer Freude mit gesamthaft 51 teilnehmenden Kindern komplett ausgebucht war. Am anschliessenden Schnuppertag kamen 5 Kinder, um Jungcharluft zu schnuppern. Es lohnt sich unserer Meinung nach, an diesem Projekt dranzubleiben. Danke für das Mithelfen, aussenstehende Kinder einzuladen!

Unser diesjähriges **Pfingstlager** hat als Thema „Expedition in die Antarktis“. Wir reisten mit dem Flugzeug los. Leider jedoch stürzten wir ab, und landeten schlussendlich in der Heuermüli in Schafisheim, wo wir unser Camp errichteten. Ausversehen wurde das Kriegsbeil der Ureinwohner (Leiter) ausgegraben, jedoch wurde nach einem hart umkämpften Sieg der Teilnehmer im Nummerngame Frieden geschlossen mit ihnen. Es mussten in einem Geländespiel wilde Tiere eingefangen werden, wir lernten aber auch in einer Tier-Olympiade, gemeinsam als Team verschiedene sportliche Posten zu meistern wie Kokosnuss-Schleudern beim Affen, Schafe retten, oder Eierkörbe beim Osterhasen zu transportieren. Die Aufgaben wurden mit Bravour gemeistert. Der Gottesdienst am Sonntagabend stand unter dem Thema: Gott hat uns alle lieb, egal von welcher Kultur. Es herrschte richtiges Pfilawetter – es gab die ganze Palette von Sonne, Wolken, und Regen. Mit dem Verräumen der letzten getrockneten Zelte war dann das Lager eine Woche später auch für die Leiter abgeschlossen, danke für den Extraeinsatz an die Leiter, und für das zur Verfügung stellen der Scheune an die Familie Niederhäuser!